

Mit Diskussionen und Humor Die AWO feierte den „Weltmännertag“

Büdingen. Zu einem besonderen Weltmännertag 2010 hat die Arbeiterwohlfahrt Büdingen aufgerufen. Am 3. November wurde mit leichter, jedoch deutlicher Ironie auf die ungleiche Behandlung in der Gesellschaft zwischen Mann und Frau hingewiesen.

Viele Passanten starteten zunächst etwas ungläubig auf die Forderungen der vor ihnen ausgebreiteten Bodenzeitung, die zur Diskussion auffordern sollten und schließlich viel schmunzelnde Zustimmung hervorriefen. So wurden Forderungen nach gleichem Lohn für Männer und die Einführung der Quotenregelung für Männer in Führungspositionen niedergeschrieben.

„Das ist ja alles irgendwie verdreht - das sind doch eigentlich Frauenforderungen“, stellte eine Passantin treffend fest. Mit viel Charme wollte die Arbeiterwohlfahrt hier auf die Mis(ss)stände der z. B. noch ungleichen Renten und der noch immer ungleichen Bezahlung zwischen den Geschlechtern hinweisen.

„Der vom AWO Bundesverband erstellte Sozialbericht 2009 zeigt deutlich, dass noch immer durchschnittlich 23 Prozent we-



Die Arbeiterwohlfahrt Büdingen rief zu einem besonderen Weltmännertag auf.

niger Lohn an Frauen gezahlt werde, als an Männer in gleichen Leistungsniveau“, so die Vorsitzende Sylvia Krieger. „Auch das Thema Altersarmut von Frauen dürfen wir nicht aus den Augen verlieren. Durch die geringe Frauenerwerbsquote, die hohe Beschäftigung von Frauen im Niedriglohnbereich, die sehr hohe Teilzeitbeschäftigung und die niedrigeren Löhne sind Frauen später von Altersarmut besonders betroffen“, ergänzte die anwesende Landtagsabgeordnete Lisa Gnadl, die auch Mitglied in der AWO ist. Auch Büdingens 1. Stadtrat Manfred Hix kam, um sich an der Aktion zu beteiligen.

Der Leiter der AWO - kom-

munalen Jugendarbeit, Cay Primus, bestätigte: „Auch in meiner Arbeit mit Jugendlichen ist es wichtig, auf die Souveränität von Mädchen einzugehen, damit sie gestärkt ihre Position in der Gesellschaft finden.“

Um den Männern den „Feiertag“ zu versüßen, wurden sie, wie auch der Büdinger Stadtrat Hix, mit Traubenzucker beschenkt. Weitere Aktionen zu verschiedenen Themen sind geplant.

Die AWO ist in Büdingen mit einem jungen ehrenamtlichen Vorstand engagiert und betreibt auch eine vereinseigene Wohnanlage für Senioren, die zur Zeit saniert wird.